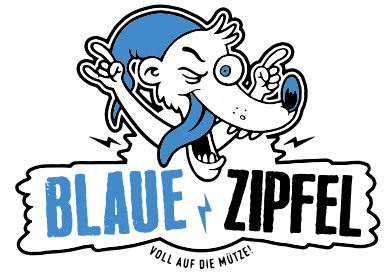


Bühnenanweisungen und Technical Rider



- Licht- und Tontechnik **inkl. technischem Personal** wird vom Veranstalter gestellt.
- **Ton:**
Anforderungen PA: hochwertiges professionelles Beschallungssystem, Leistung der zu beschallenden Fläche entsprechend. Marken-Beschallungsanlage, kein „no-name“-Produkt, keinesfalls ein Eigenbau. Qualifiziertes Technikerpersonal, welches mit dem FOH- und dem Monitorsystem vertraut ist.
- **Licht:**
Anforderungen Licht: ein der Location, Bühnengröße und dem Anlass entsprechendes Lichtsystem, bestehend aus mindestens:
Frontbeleuchtung:
 - gleichmäßige warme Beleuchtung (idealerweise Theaterscheinwerfer)Effektlicht:
 - 4x Movinglights
 - 4x Washer
 - 1x ACL-Gruppe
 - 2x Blinder
 - 1x Hazer (Dunsterzeuger) oder NebelmaschineQualifiziertes Lichtpersonal, welches mit dem Lichtsystem vertraut ist.
Wichtig: Die Band bringt ein Bühnenbanner, welches in der Backtruss zu befestigen ist mit. Ebenso werden zwei Frontbanner mitgebracht, die vor/neben dem Line-Array zu befestigen sind.
- **Backline und Monitoring:**
Für eine Backline braucht grundsätzlich seitens des Veranstalters nicht gesorgt werden. Die Band bringt Backline (Instrumente, Mikrofone, Kabel bis Stagebox) selbst mit. Inear-Monitoring wird ebenso von der Band mitgebracht.
Sollte dennoch seitens des Veranstalters für die Backline gesorgt werden, wird benötigt:
 - 6 inear-Monitor-Funkstrecken (Senheiser)
 - 4 Funkmikrofone (Senheiser ew100) + Stative
 - 2 kabelgebundene Mikrofone (Shure SM 58) + Stative
 - Mikrofonset für Drumset (Base, Snare, Hi-Hat, 4 Toms, 2 Overhead) + Stative/Aufnahmen
- **Bühne:**
Die Bühnenmaße sollten mindestens betragen: Breite: 7 Meter, Tiefe: 5 Meter, Lichte Höhe: 3,50 Meter. Um dem Publikum optimale Sicht zu gewähren, sollte die Bühne mindestens einen Meter hoch sein und kein Geländer haben. Der hintere Teil der Bühne (2 Meter tiefe) wenn möglich leicht erhöht (z.B. 2 Podeste/Riser mit 2x2 Meter Grundfläche). Der Bühnenaufgang hat seitlich zu sein, keinesfalls vorne. Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne eine Überdachung haben, ebenso muss die Bühne wind- und wasserdichte Rück- und Seitenwände aufweisen. Die Bühne muss stabil, in Waage und vom TÜV abgenommen sein. Seitlich der Bühne (beim Aufgang) wird ein Backstagebereich benötigt, der vom Publikumsbereich abgetrennt und sichtgeschützt ist (ca. 20 Quadratmeter). Um den pünktlichen Beginn garantieren zu können, sollte der technische Bühnenaufbau etwa zwei Stunden vor Spielbeginn abgeschlossen sein, so dass die Instrumente aufgebaut werden können und ein Soundcheck durchgeführt werden kann.
- **Zufahrt, Ladeweg und Beleuchtung:**
Die Zufahrt für ein LKW Kastenwagen, sowie zwei PKW bis zum Bühnenaufgang muss gewährleistet sein. Auf einen kurzen und ebenerdigen Ladeweg ist unbedingt zu achten. Sollte die Zufahrt nicht bis unmittelbar zur Bühne möglich sein, werden seitens des Veranstalters zwei kräftige und nüchterne Helfer auf dessen Kosten und dessen Gefahr zur Verfügung gestellt.
Der gesamte Ladeweg und die gesamte Bühne müssen vor allem für den Abbau ausreichend beleuchtet sein.

– **Strom:**

Die Stromanschlüsse müssen zwei Stunden vor Spielbeginn auf oder direkt neben der Bühne installiert sein. Alle elektrischen Anlagen müssen den aktuellen VDE-Bestimmungen entsprechen und werden von einem qualifizierten Elektriker erstellt. Für Schäden durch unsachgemäße Installation haftet der Veranstalter. Die Anschlüsse dürfen nicht mit anderen Verbrauchern wie Kühlanlagen, Heizung, etc. gekoppelt sein. Die Stromzufuhr darf während der gesamten Anwesenheit der Band nur nach Rücksprache unterbrochen werden.

Beim Eintreffen der Musiker muss ein Ansprechpartner mit Schlüsselgewalt, der die örtlichen Gegebenheiten, insbesondere die Stromversorgung kennt, anwesend sein. Ebenso muss das Technikpersonal (Licht und Ton) anwesend sein.

– **Ordner/Security:**

Während des Konzerts und der Auf- und Abbauzeit hat der Veranstalter Randalierer und Alkoholisiertere von den Musikern, Technikern, Instrumenten und der technischen Anlage fernzuhalten und trifft hierfür geeignete Maßnahmen, z.B. Abstellung von Ordnern oder Security.

– **Verpflegung:**

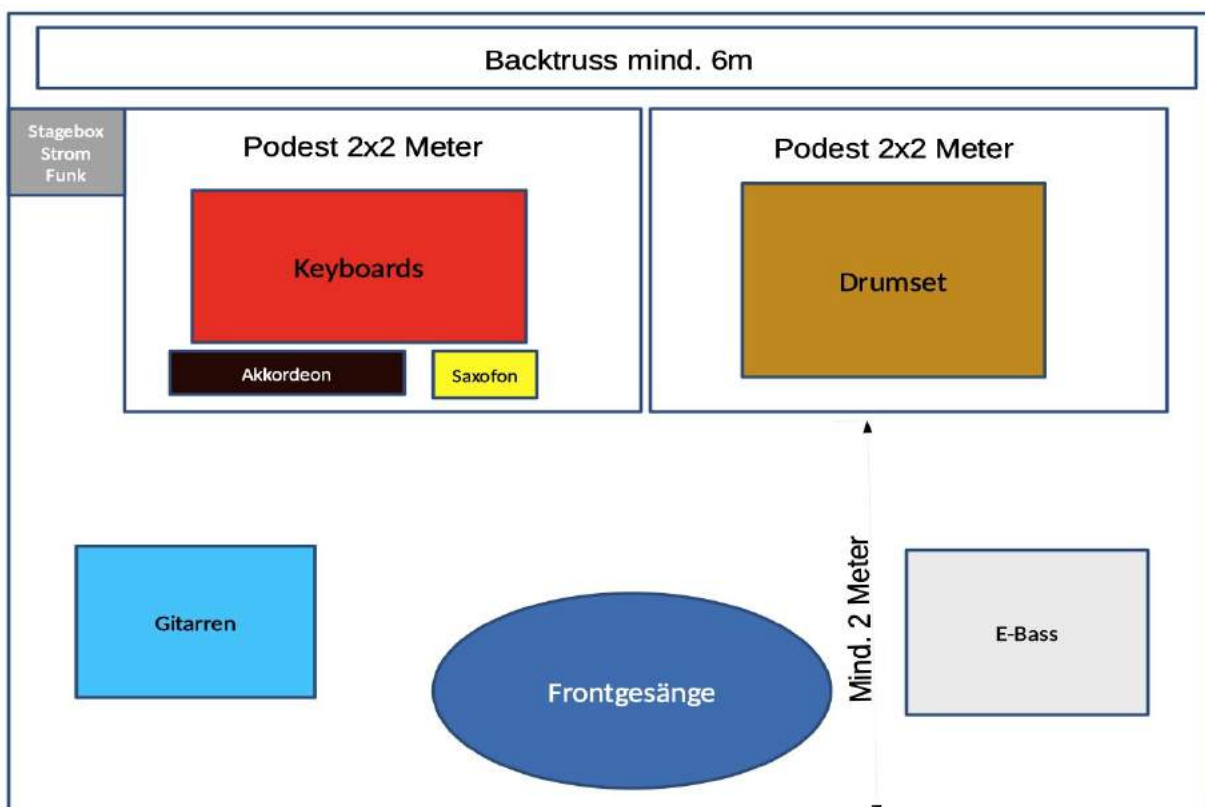
Während der Anwesenheit der Musiker (etwa zwei Stunden vor Spielbeginn bis zwei Stunden nach Spielende) sind Getränke und Verpflegung in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen. Im Voraus hierfür herzlichen Dank!

– **Rechtliche und abschließende Hinweise:**

Die VStättV „Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten“ muss eingehalten werden. Die Bühne, Stromzufuhren und -anschlüsse, sowie das Equipment müssen den Vorschriften entsprechend aufgebaut, gesichert und in Betrieb genommen werden. Diese Anweisungen sind keine Schikane, sondern dienen einem reibungslosen Ablauf am Veranstaltungstag. Reichen Sie als Veranstalter deshalb diesen Technical Rider unbedingt an Ihren technischen Leiter, bzw. die Technikfirma weiter. Dieser Technical-Rider ist **Bestandteil des Vertrages**.

Sollten Sie Probleme mit der Erfüllung einzelner Punkte haben, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt zu uns auf. Wir finden gemeinsam eine Lösung. Sollte ein Punkt nicht erfüllt werden können, so berührt dies nicht die anderen Punkte in Sachen Wirksamkeit und Erfüllung. Wir wünschen Ihnen schon heute viel Erfolg bei Ihrer Veranstaltung und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

– **Bühnenskizze:**



- Kanalbelegungsplan:

1	Bass Drum	21	Akkordeon
(2	Kick Drum)	22	Saxophon
3	Snare	23	Organ „Gamechanger“
(4	Snare unten)	24	Gesang Jenny
5	Hi-Hat	25	Gesang Marco
6	Tom 1 High	26	Gesang Michael
7	Tom 2 Mid	27	Gesang Andy
8	Tom 3 Low	28	Gesang Nussus
9	Tom 4 Floor	29	Gesang Matthias
10	Overhead 1	(30	USB)
11	Overhead 2	(31	USB)
12	Drum Pad		
13	E-Bass	Out 1	Monitor Jenny
(14	E-Bass Mid)	Out 2	Monitor Marco
15	E-Gitarre	Out 3	Monitor Michael
16	Akkustik-Gitarre	Out 4	Monitor Andy
17	Key 1 L	Out 5	Monitor Nussus
18	Key 1 R	Out 6	Monitor Matthias
19	Key 2 L		
20	Key 2 R		

Der Veranstalter versichert, dass er die Punkte akzeptiert, verstanden und der zuständigen Technikfirma weitergeleitet hat.

Gelesen und akzeptiert - VERANSTALTER

Erhalten, Gelesen und akzeptiert – TECHNIKFIRMA